

Aalen

Alles neu im Internet

[21.01.2014] Für eine attraktive und zeitgemäße Darstellung hat die Stadt Aalen ihren Internet-Auftritt grundlegend überarbeitet. Er ist jetzt für alle Endgeräte optimal nutzbar. Außerdem ist eine geodatenbasierte App geplant.

Grundlegend überarbeitet wurden jetzt die Internet-Seiten der Stadt Aalen. „Nach gut zehn Jahren war eine grafische, inhaltliche und technische Auffrischungskur unbedingt erforderlich“, sagt Oberbürgermeister Thilo Rentschler. „Das ist uns gelungen, die Stadt stellt sich attraktiv und zeitgemäß dar.“ Da bereits über 20 Prozent der Besucher über Mobiltelefone oder Tablets die städtischen Seiten abrufen, stand die Optimierung für mobile Endgeräte im Fokus der Neuentwicklung, meldet die baden-württembergische Kommune. Aber auch Inhalte und Navigationsstruktur seien überarbeitet und die Benutzerfreundlichkeit gestärkt worden. An zentraler Stelle der Website ist die Suche positioniert. Während des Eintippens werden Seiten zum Suchbegriff vorgeschlagen, wodurch die gewünschten Inhalte schnell aufgerufen werden können. Anhand der Anfragen werde die Suche kontinuierlich optimiert. Einfach implementiert werden können Unterseiten und Themenportale. Auf der Internet-Seite werden außerdem im Sinne der Bürgerbeteiligung beispielsweise alle Bebauungspläne zur Stellungnahme veröffentlicht. Das Online-Portal basiert auf der Lösung SixCMS der Firma Six. Für die technische Umsetzung war die Firma Seitenblick verantwortlich, die Grafik hat die Firma MQUADRAAT auf Basis des Corporate Designs der Stadt Aalen entwickelt. „Damit sind wir optimal aufgestellt für die kommenden Jahre“, betont OB Rentschler. Laut städtischen Angaben sind die Seiten in einem Projekt mit der Hochschule Aalen von Bürgern getestet worden. Die Auswertung der Augenbewegungen und Fragebögen hätten zu einer weiteren Optimierung der Benutzerfreundlichkeit und der Bedienbarkeit beigetragen. Ein neuer Test ist geplant. Wie die Stadt weiter meldet, wird in Kürze zudem eine geodatenbasierte App veröffentlicht. Diese funktioniere standortbasiert und zeige auf einer Karte zum Beispiel das nächste Hotel oder Sehenswürdigkeiten an. Außerdem werden Meldungen an die Stadtverwaltung über defekte Straßenlaternen oder Müllablagerungen inklusive Foto problemlos möglich sein. Die App sei eng mit dem Internet-Auftritt verzahnt. Insgesamt wird die Stadt Aalen monatlich bis zu 100.000-mal im Internet besucht.

(ve)

Stichwörter: CMS | Portale, Aalen, Mobile Solutions, MQUADRAAT, Seitenblick